

**Protokoll
Generalversammlung Bielersee Tourismus
Donnerstag, 20.03.2024, 19.30 Uhr, Rebhalle Twann**

Vorsitz: Ruedi Wild

Teilnehmer: Vorstandsmitglieder: Ruedi Wild, Zuzana Campiotti, Margrit Bohnenblust, ,
Sandrine Gfeller, Anna Curovic, Adrian Klötzli

Vorstandsmitglieder: 6

Übrige Vereinsmitglieder: 14

Inkl. Revisoren: 2

Total Anwesende mit Stimmrecht: 20

Ohne Mitgliedschaft: 10

Total Personen präsent: 30

Entschuldigt: Vom Vorstand: Tilli Wurmser, Marco Ammon,
Weitere: Marcel Engel, Nora Tschantré, Alexandra Perrot

Verteiler Prot.: Vorstand zur Genehmigung; nächste GV zur Kenntnisnahme.
GP Twann -Tüscherz und Ligerz (Margrit Bohnenblust und Brigitte
Wanzenried) zur Kenntnisnahme.

1. Begrüssung, Einleitung

Präsident Ruedi Wild (RW) begrüsst die VersammlungsteilnehmerInnen zur ordentlichen Generalversammlung (GV) des Vereins Bielersee Tourismus TLT.

Die Einladung wurde in alle Haushalte verschickt und erfolgte rechtzeitig im Nidauer Anzeiger.

RW begrüsst speziell die Ehrenmitglieder Rolf Teutsch, Heinz Rindlisbacher und Margrit Bohnenblust, Die Gemeindepräsidentinnen von Ligerz (Brigitte Wanzenried) und Twann-Tüscherz (Margrit Bohnenblust), sowie die Revisoren Marco Campiotti, Beat Engel

Traktandenliste:

RW: Es sind keine Anträge eingereicht worden.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Regina Hadorn einstimmig gewählt.

Stimmberechtigt ist, wer den Mitgliederbeitrag 2023 einbezahlt hat. Präsenzliste

3. **Protokoll der GV vom 23. 03. 2023**

RW geht das Protokoll vom 23.03.2023 kurz durch, es war auch aufgeschaltet. Es gibt keine Wortmeldungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. **Jahresbericht 2023 des Präsidenten**

RW trägt seinen Jahresbericht 2023 vor. Er wird diesem Protokoll beigelegt. Zuzana Campiotti, Vize-P, lässt über den Jahresbericht abstimmen. Er wird einstimmig mit Applaus genehmigt.

5. **Schluchtbericht 2023**

Marcel Engel ist als Werkhofchef hauptverantwortlich für die Schlucht. Er ist entschuldigt. M.Bohnenblust liest seinen Bericht 2023 vor. Der Bericht wird mit Applaus zur Kenntnis genommen.

MB ergänzt, dass weniger Felsreinigungsarbeiten ausgeführt wurden, dafür musste sehr viel Totholz (Buchen) gefällt und rausgeflogen werden.

2024, letzte Woche, wurden noch einmal sehr viele tote Bäume ausgeflogen. In den nächsten Jahren müssen die 4 Brücken und 2 Stege in der Schlucht saniert oder ersetzt werden. Eine Studie hat die Dringlichkeit aufgezeigt.

Der Regio-Zivilschutz Biel wird vom 25. – 28. März 2024 einen grösseren Einsatz in der Schlucht ausführen. Dieser wurde mit Marcel Engel geplant und abgesprochen.

Der Bericht wird diesem Protokoll beigelegt.

Cécile Luterbacher, Leiterin Schluchtwartinnen-Team trägt ihren Bericht zum Betrieb der Twannbachschlucht vor:

Die Zusammenarbeit untereinander und mit dem Werkhof war sehr gut.

Ebenso mit Sandrine Gfeller, Kassierin, und M. Bohnenblust. Die Löhne wurden erstmals immer rechtzeitig bezahlt.

Im Team sind 2 Personen weniger, es braucht neue Personen.

Am Jahresabschlussessen wurden Verbesserungswünsche angebracht.

Die Schluchtwartinnen möchten angeschrieben und somit erkennbar sein.

Die Prospekte sind aufgebraucht < Wunsch: Info-Flyer zum Mitgeben.

Informationen zur Schlucht sollten zH der Schluchtwartinnen zur Verfügung stehen.

Das Schluchthäuschen ist alt und sollte innen leicht saniert werden, ebenso die Tafel draussen.

Das Team möchte wissen, wann dieses Jahr der Schluchtweg eröffnet wird.

MBo: Ziel: VOR Ostern

6. **Rechnung 2023**

M. Bohnenblust erläutert die Rechnung 2023: Die Ausgaben beliefen sich insgesamt auf Fr. 141'995.08 und die Einnahmen betragen Fr. 117'645.00. Wir verbuchten somit ein Defizit von Fr 24'350.08.

Ausserordentlich hat der BST folgende Beiträge beschlossen: Romulus 20'000, Insel-Kulturweg 5'000, weitere Beiträge: Rebgesellschaft 1'000 und andere. Auf der Einnahmenseite sind noch nicht alle Kurtaxen-Beiträge 2023 reingekommen. Durch die späte Übergabe der letzten Kassierin haben sich ein paar Verzögerungen ergeben. Die Schluchtrechnung konnte wieder positive abgeschlossen werden (18'713.67). Wir konnten ähnlich viele Eintritte verbuchen und hatten aber weniger Aufwand im Schluchtunterhalt.

Der Posten Tourist Office ist wie immer defizitär (- 20'672.73), dies wird aber als Werbebeitrag und Dienstleistung für unsere Gäste betrachtet.

Mit der Materialvermietung konnte wie letztes Jahr ein kleiner Gewinn eingeholt werden. Glücklicherweise konnten wir das grosse Zelt für CHF 3'000 verkaufen, welches kaum noch gemietet wurde. Dadurch resultiert ein ausserordentlicher Gewinn von 5'684.80.

Die Rechnung wird diesem Protokoll beigelegt.

MB erläutert zusätzlich die Bilanz. Das Eigenkapital des Vereins beläuft sich neu auf Fr. 105'802.93

7. Revisorenbericht

Die Revision hat am 27.02.2024 stattgefunden.

Die beiden Revisoren Marco Campiotti und Beat Engel empfehlen die Genehmigung der Rechnung 2023.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird gleichzeitig Décharge erteilt

8. Mutationen / Wahlen

Rücktritte

Adrian Klötzli gibt seinen Rücktritt per diese GV bekannt. Er ist mit seinem Betrieb und anderen Ämtern überlastet.

Er war seit 2012 im Vorstand, zuständig für den Weinbau und Winzerfeste.

Als Dank für sein Vorstandsamt überreicht ihm der Präsident Ruedi Wild einen Käse, nicht wie üblich Wein.

Im Moment ist noch kein Ersatz vorgesehen.

9. Mitgliederbeiträge 2024

RW erläutert die Mitgliederbeiträge 2024, diese werden unverändert einstimmig genehmigt.

Einzelpersonen	20.00	Hotel/Restaurant	50.00
Vereine	50.00	Gewerbe	25.00
Rebbauern	25.00	Gemeinden, Burger-G	0.00

Wer den Mitgliederbeitrag 2024 einzahlt, ist an der nachfolgenden GV 2025 stimmberechtigt.

10. Budget 2024

MBo erläutert das Budget 2024. Es wird mit Ausgaben von Fr. 160'300 und Einnahmen von Fr. 127'800 gerechnet. Dies ergibt Defizit von Fr. 32'500.

Speziell ist der ausserordentliche Beitrag an das Pfahlbau-Bahnhof Twann von CHF 20'000. Zudem soll jährlich ein Betrag von CHF 10'000 geäuft werden, falls eine Sanierung wegen Vandalismus nötig wird.

Das Budget 2024 wird mit einem Defizit von Fr. 32'500 **zur Kenntnis** genommen.

Gemäss der neuen Statuten ist die GV zuständig für ausserordentliche Ausgaben **über** CHF 20'000

11. Blumenwettbewerb

Jurorin Nora Tschantré ist entschuldigt. Der traditionelle Blumenwettbewerb 2023 in den Dörfern und Weilern ist wie jedes Jahr wieder durchgeführt worden. Nora Tschantré hat die vier Rundgänge in den Dörfern gemacht. Im Jahr 2023 haben 36 Personen teilgenommen. Wichtig ist, die Blumen müssen vom öffentlichen Raum aus zu Fuss sichtbar sein.

RW nennt die 4 GewinnerInnen im 1. Rang:

Dora Steinegger, Twann	Martha Teutsch, Schernelz
Francoise Tschantré, Tüscherz	Thomas Tschantré, Tüscherz

Neu ab 2024 wird Alexandra Perrot, Gärtnerin+Floristin, die Blumenjurierung übernehmen.

Die Verteilung der Preise 2023 in Form von Gutscheinen erfolgt durch SG und ZC nach der Versammlung.

12. Verschiedenes

MBo informiert erneut über das **Projekt Pfahlbau-Bahnhof Twann**. Twann ist Teil des UNESCO Welterbes für Pfahlbauten um den Alpenraum. Leider sieht man nichts davon. Mit dem Neubau der SBB-Gleisanlage und der Mauer südseitig bietet sich uns die einmalige Chance, auf dieses wichtige UNESCO-Pfahlbauerbe Twanns aufmerksam zu machen und wertvollen Informationen zu vermitteln.

Um Sponsorengelder zu erhalten, muss die Gemeinde Trägerschaft sein und die Finanzen über die Gemeinderechnung abwickeln. Der GR hat diesem zugestimmt, sofern die Finanzierung zustande kommt. Der GR hat in diesem Fall einen Beitrag von CHF 20'000 gesprochen und eine Arbeitsgruppe eingesetzt.

Weil das Bahnhofsgebäude leider erst 2030 abgerissen und die Rampe Nord erst dann eingebaut werden kann, hat die Arbeitsgruppe beschlossen, vorerst das Projekt Mauerfresken und Stele **Süd** zu realisieren. Sponsoring-Gelder sind zugesagt worden.

Der Archäologische Dienst Kt. Bern befürwortet das Projekt und die Sichtbarmachung des UNESCO-Welterbes sehr und arbeitet in der Arbeitsgruppe mit.

Ausserordentlich bei diesem Projekt ist, dass die Gemeinde zwar lediglich CHF 20'000 zum Projekt beisteuert, was in der GR-Kompetenz liegt. Da aber die Gemeinde die Trägerschaft ist, muss der ganze Brutto-Kredit inkl. Sponsoring-Gelder beschlossen werden. (Folie: Finanzkompetenzen) Der GR hat die Finanzkompetenz bis CHF 200'000, wobei ab CHF 100'000 von 5% der Stimmberechtigten das Referendum ergriffen werden kann.

Dies ist angekündigt, so dass die nächste GV über den Brutto-Kredit beschliesst, auch wenn der Beitrag der Gemeinde lediglich CHF 20'000 beträgt.

Die GP bedauert dies ausserordentlich, denn nun kann der Terminplan nicht eingehalten werden und die neue SBB-Mauer Süd bleibt 2024 grau und kahl.

Sollte an der GV das Projekt, also die CHF 20'000, abgelehnt werden, bleibt diese kahle Mauer das Begrüßungsbild für Gäste, welche mit der BSG oder vom Strandweg her anreisen. MBo bitte die Anwesenden TTinnen, an der GV das Projekt zu unterstützen.

Peters Inselweg

RW: Auf der St.Petersinsel soll die Besucherinformation und Besucherlenkung verbessert werden. 20 Säulen werden dafür produziert, die Baubewilligung ist ebenen erteilt worden. Die Burgergemeinde Bern, Besitzerin der Insel, führt das Projekt an, der Bielersee Tourismus und die Gemeinden Twann-Tüscherz und Erlach sind Gesellschafterinnen. Im September 2024 soll die Einweihung stattfinden. Die Gemeinde TT und der VBST haben je CHF 5'000 für dieses Projekt gesprochen.

Bahnhof Twann

RW: Am 5. Mai hält der Zug wieder in Twann! Die Rampe seeseitig wird dann fertig sein, die Treppe etwas später. Bergseitig wird die Rampe erst 2029/2030 eingebaut, nachdem der Ligerztunnel fertiggestellt ist.

GP Brigitte Wanzenried ergänzt, dass der Zug bereits ab Dezember 2024 in Ligerz nicht mehr hält, damit Ost-West wenige Minuten eingespart werden können. Es werden Busse eingesetzt: Ligerz - Twann und Plateau – Twann. Twann wird ein Hub zum Umsteigen in beide Richtungen.

Die GPs der 4 Gemeinden TT, Ligerz, LNV und Plateau de Diesse setzen sich dafür ein, dass ab Ligerz je ein Bus in beide Richtungen fährt.

Verschiedenes

RW: Der Pilgerweg ist momentan wegen Sicherheitsarbeiten bis Karfreitag geschlossen.

RW stellt die Tourismus-HP vor. Es wird einen Newsletter geben mit touristischen Informationen. Um diesen zu erhalten, muss man das Einverständnis und seine Mail-adresse angeben.

Neu gibt es auch die Seiten

Twannbach.ch

Twannbach-Schlucht.ch

MBo ruft auf, den Dorfladen und Bäckerei fleissig zu nutzen, damit diese noch lange bestehen bleiben, wichtig für uns und für unsere Gäste.

AK Zweidler informiert, dass die Bäckerin auf ihre Anregung hin ein Twannerbrot entwickelt hat, welches dem berühmten Twannerbrot der Pfahlbauer nachempfunden ist.

Keine Beiträge aus der Versammlung

Schluss der Generalversammlung 21.00 Uhr.

Anschließend sind alle zu einem kleinen Apéro und Glas Wein eingeladen.

Bielersee Tourismus TLT

Ruedi Wild
Präsident

Margrit Bohnenblust
Protokoll